

 **Online-Registrierung-Fachtagung**
[www.ukdd.de/traumanetz-fachtagung](http://www.ukdd.de/traumanetz-fachtagung)
**Gebühren Fachtagung**

 Die Veranstaltung findet **ONLINE** via **ZOOM** statt

Gebühr für die Teilnahme online via Zoom	90,00 EUR
--	-----------

Mitglieder des Fördervereins	50,00 EUR
------------------------------	-----------

Nach Ihrer verbindlichen Online-Registrierung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail, in der Sie über die Zahlungsmodalitäten informiert werden. Die zur Überweisung der Tagungsgebühr notwendige Bankverbindung erhalten Sie in dieser E-Mail.

**Anmeldeschluss ist der 1. Dezember 2021!**

Eine **schriftliche Abmeldung** von den Veranstaltungen und die damit verbundene Rückerstattung der Gebühr (abzgl. 20 EUR Bearbeitungsgebühr) ist nur **bis zum 26. November 2021** möglich!

Bei späteren Abmeldungen werden keine Kosten erstattet, es ist jedoch möglich, eine andere Person als TeilnehmerIn zu benennen.

Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an Frau Katrin Hospodarz (Ansprechpartnerin der Veranstaltungsorganisation).

**Wissenschaftliche Leitung**

Dr. med. Julia Schellong  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik  
Fetscherstraße 74 • 01307 Dresden  
E-Mail: [Julia.Schellong@ukdd.de](mailto:Julia.Schellong@ukdd.de)

**Veranstaltungsorganisation**

Ansprechpartnerin: Frau Katrin Hospodarz, M.A.  
E-Mail: [Katrin.Hospodarz@ukdd.de](mailto:Katrin.Hospodarz@ukdd.de)  
Telefon: 0351 458-19148

Die Abstracts zu den angebotenen Vorträgen und Workshops sowie Informationen zu den Referenten finden Sie im Internet unter: [www.ukdd.de/traumanetz-fachtagung](http://www.ukdd.de/traumanetz-fachtagung)

Die Sächsische Landesärztekammer hat die Veranstaltung mit **8 Fortbildungspunkten** zertifiziert.

Die Carl Gustav Carus Management GmbH zeichnet als Veranstalter für die vertragliche und finanzielle Abwicklung dieser Veranstaltung verantwortlich:  
[www.carus-management.de](http://www.carus-management.de)

*Ihre persönlichen Daten werden gem. Datenschutzgrundverordnung verarbeitet und im Rahmen unserer Veranstaltungsorganisation genutzt. Dieser Nutzung stimmen Sie mit Ihrer Anmeldung zu.*

**Förderverein Traumanetz Seelische Gesundheit e.V.:**  
[www.verein-tsg.de](http://www.verein-tsg.de)

**Deutsches Hygiene-Museum:** [www.dhmd.de](http://www.dhmd.de)

**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik:**  
[www.uniklinikum-dresden.de/psa](http://www.uniklinikum-dresden.de/psa)

**+++Online via Zoom+++**

# Trauma und Freiheit

 14. Fachtagung Traumanetz  
Seelische Gesundheit

3. Dezember 2021



## 14. FACHTAGUNG TRAUMANETZ SEELISCHE GESUNDHEIT

### Trauma und Freiheit

Traumatisierung und Freiheit sind vielfältig miteinander verknüpft. Die Verflechtungen reichen von Freiheitseinschränkung als Traumatisierungsanlass bis zur Entwicklungsaufgabe mit gewonnener Freiheit umzugehen nach Beendigung von Einschränkung, Einschüchterung, Gewalterleben und Missbrauch. Freiheit und Wahlfreiheit scheinen manchmal Paradoxe.

Die letzten 2 Jahre haben viel von jedem von uns abverlangt, einige mit unfassbaren Erlebnissen konfrontiert. Welche Wege führen uns aus dem kommunikativen Lockdown? Arnd Henze, Redakteur und Reporter beim WDR mit Schwerpunkt investigative Recherche eröffnet das neue Format „Gesprächsrunden“ mit dem wir intensiv mit Ihnen in den Austausch treten wollen zu Fragen aus den Vorträgen, zur Vernetzung und zu den noch viel zu wenig bekannten Möglichkeiten wie schnelle psychische Hilfe und ergänzendes Hilfesystem.

### AUFTAKT DER 14. FACHTAGUNG

**Öffentliche Abendveranstaltung**  
**2. DEZEMBER, DONNERSTAG, 19 UHR**  
**Harald Martenstein liest aus *Wut***

Harald Martenstein, weithin für seine beißenden Kolumnen bekannt, widmet sich in seinem neuen Buch einem besonders sensiblen Thema. In *Wut* schildert Martenstein die Geschichte eines Missbrauchs, einer Kindheit voller Gewalt. Der Erzähler Frank ist der Wut seiner Mutter gnadenlos ausgeliefert. Sie schlägt ihn, immer wieder. Bis der Streit eines Tages eskaliert, Frank flieht und nie wieder nach Hause zurückkehrt. Aber die Wut seiner Mutter wird er nicht mehr los. Ein Buch darüber, wie schwer es ist, die Wunden der Kindheit zu heilen.

**ONLINE-TICKETS:** 7,00 EUR/5,00 EUR, gegebenenfalls Restkarten an der Abendkasse

### FREITAG | 3. Dezember 2021

- 09:00 Uhr Begrüßung**  
Julia Schellong & Martina de Maizière (Moderation), Dresden
- 09:10 Uhr Macht Flucht in die Freiheit frei?**  
Ibrahim Özkan, Göttingen
- 09:55 Uhr Heimat Deutschland?! Akiva**  
Weingarten, Basel/Dresden
- 10:40 Uhr Pause**
- 10:55 Uhr Sich aus traumatischen Verstrickungen befreien – Entwicklungsförderung als therapeutische Aufgabe**  
Martin Sack, München
- 11:40 Uhr Kindheit unter traumatisierenden Verhältnissen – Wie können wir Kinder und Jugendliche „da raus“ begleiten?**  
Eva Margarete Seeger, Dresden
- 12:25 Uhr Mittagspause**

### FREITAG | 3. Dezember 2021

- 13:10 Uhr WiederSprechen – Wege aus dem kommunikativen Lockdown**  
Arnd Henze, Köln
- 13:55 Uhr Traumanetz Seelische Gesundheit im Dialog** Julia Schellong, Dresden
- 14:10 Uhr Pause**
- GESPRÄCHSRUNDEN**
- 14:25 Uhr „Ergänzendes Hilfesystem“ für Betroffene sexueller Gewalt** Sabine Wutzler, Dresden
- 15:10 Uhr Schnelle psychische Hilfe in der Praxis**  
Melanie Künzel, Dresden

### Im Anschluss

**Mitgliederversammlung des Fördervereins Traumanetz Seelische Gesundheit e.V.**